35. Das Schlüssel-Ereignis: <9/11>. Es war hausgemacht, dafür gibt es jetzt Beweise. Sofort galt: *Weltpolitik statt Justiz*. Und seither: christliche Bomben, Kampf-Drohnen und Folter in Ländern des Islam, kein Völkerrecht mehr, keine Aufarbeitung, keine Bergpredigt, keine Einsicht in eigene Anteile, nur Lügner, Frömmler, Waffenhändler, Folterknechte - und mittendrin ein Christ namens Obama, Träger des Friedensnobelpreises; er tröstet jeweils am 11. September die Hinterbliebenen.

A. Am Vormittag des 11. September 2001 rasten zwei Passagier-Jets in die beiden Türme des World Trade Center in New York. Diese gigantischen Türme fielen nach etwa einer Stunde in sich zusammen, im Tempo der Schwerkraft, am Nachmittag auch ein benachbartes Hochhaus. Dabei starben etwa 3'000 Menschen.

Die offizielle Version dazu lautet ungefähr, die beiden Türme seien Opfer eines Terror-Anschlags geworden; 19 arabisch-stämmige Selbstmord-Attentäter hätten die insgesamt vier Flugzeuge entführt und die Spitze der Weltmacht USA vernichten wollen. Ein weiterer ähnlicher Anschlag am gleichen Tag galt nämlich dem Pentagon, und schliesslich stürzte ein Passagierflugzeug bei Shanksville/Pennsylvania ab, das vielleicht das Weisse Haus zum Ziel hatte. Statt das FBI mit der Untersuchung zu beauftragen, sprach Präsident George W. Bush am Abend dieses Tages zum amerikanischen Volk und kündigte einen langen Krieg gegen die muslimischen Terrorgruppen um Osama bin-Laden und die mit dem Terrorismus sympathisierenden Staaten an, und Donald Rumsfeld, *Verteidigungsminister*, kündigte an, den Irak anzugreifen. Schon vor diesen Reden blendeten die TV-Anstalten neben Menschen, die aus den Türmen in den sicheren Tod sprangen, live eine Palästinenserin ein, welche angeblich vor Schadenfreude lachte, umgeben von lachenden Kindern.

B. Es gab früh Zweifel an der offiziellen Version. Hier ist nicht der Ort, sie alle aufzuzählen – im Internet gibt es Dutzende von Beiträgen zu *<Re-Think 9/11>*, in Youtube-Videos und in Zeitschriften, z.B. im US-Widerstands-Blatt [http://thesovnews.com/articles/9-11 Trilogy of Truth TheSovereignNews.pdf](http://thesovnews.com/articles/9-11%20Trilogy%20of%20Truth%20TheSovereignNews.pdf). Mich hat damals das Buch des Geheimdienst-Experten und früheren deutschen Ministers für Forschung und Technologie *Andreas von Bülow* beeindruckt, der sofort solche Zweifel hegte und die Vorbereitung und Durchführung der Anschläge dem CIA zuschrieb (*<Die CIA und der 11. September>*, Piper Verlag, München 2003; vgl. *<Im Namen des Staates – CIA, BND und die kriminellen Machenschaften der Geheimdienste>*, Piper Verlag 2000). Er machte den CIA auch für die Vertuschung der Vorgeschichte, die Beseitigung des Beweismaterials und die Sabotage der Aufklärung verantwortlich: https://www.youtube.com/watch?v=zZp9EkTtv_4 (leider gelöscht!) und aktuell: <https://www.youtube.com/watch?v=RZJ8y-r9aMk> . Senator Ron Paul will

Präsident Obama mit dem *Transparency for the Families of 9/11 Victims and Survivors Act* dazu zwingen, die immer noch unter Verschluss gehaltenen 28 Seiten des Commission Report von 2002 offenzulegen (*Basel-Express.ch Mai 2016 S.58*). Unter Verschluss? Was wird denn da vertuscht und warum? Diese 28 Seiten sollen die Verwicklung der Saudis belegen (*NZZ 11.6.16 S.3*) ... <http://alles-schallundrauch.blogspot.ch/2016/05/911-die-saudis-und-afghanistan.html> Warum wurde dann Afghanistan angegriffen und nicht Saudi-Arabien? (vgl. dazu Kap. 33a) Weil sich bin-Laden dort versteckt habe. Aha. Aber er wohnte jahrelang unbehelligt im befreundeten Pakistan ... Und warum wehrt sich Obama mit einem Veto gegen das genannte Gesetz (*NZZ 10./11.9.16 S.2*)? Dubios.

C. Für mich ist es zwingende Logik, dass dieser Einsturz, wenn er sich völlig anders als gemäss offizieller Version ereignet hat, *hausgemacht* ist mit der Absicht, damit eine grundlegend andere Politik einzuleiten, nämlich ohne die Schranken der UNO-Charta und des übrigen Völkerrechts, auch ohne das Folter-Verbot. Diese neue Politik hiess und heisst bekanntlich „**Krieg gegen den Terror**“ und diente u.a. dazu, in Afghanistan, wo u.a. das zweitgrösste Kupfervorkommen der Welt liegt, die Taliban zu bekämpfen und im Jahr 2003 den Irak zu überfallen, Saddam Hussein hängen zu lassen und die Ölfelder dieses Landes wieder unter ausländische Ausbeutung zu stellen, nämlich unter diejenige amerikanischer Firmen. Ähnliches geschah später nach der Ermordung Kaddhafis in Libyen mit den Ölfeldern im Osten des Landes – was allerdings eher eine europäische Heldentat war, aber mit engagierter Hilfe von Hillary Clinton. Denn <9/11> diente auch dazu, die europäischen Verbündeten enger um sich zu scharen, indem die von den USA angeführte NATO im *Krieg gegen den Terror* den Bündnisfall ausrief. Deutschland begann daraufhin, in Afghanistan für die Anliegen der USA zu kämpfen. <9/11> war der Anlass und Auftakt zur Ausweitung und Festigung der amerikanischen Weltherrschaft. War er, um all das zu rechtfertigen, *hausgemacht* ?? Das zu vermuten ist ungeheuerlich. Aber ich erinnere an die primäre Logik des *Military-Industrial Complex* (vgl. *Einleitung a*): „Unsere privatwirtschaftlich organisierte, Gewinnorientierte Rüstungsindustrie *braucht* Feindbilder, Krisen und Kriege, sonst murren unsere Aktionäre und Zulieferer: *Keine Gewinne, keine Dividenden!* Also veranlassen wir mit unserem riesigen Lobby-Apparat unsere Regierung, Feindbilder aufzubauen und Krisen und Kriege anzuzetteln.“ Daraus folgt: Solche Vermutungen dürfen nicht mit einem Denkverbot belegt und ins Reich wirrer **Verschwörungstheorien** verbannt werden, sondern verdienen eine nüchterne, mit wissenschaftlichem Ernst vorgenommene Prüfung, die sich einzig an der Wahrheitssuche orientiert (vgl. *die Manipulationen und Querelen auf Wikipedia gegen Dr. Daniele Ganser als angeblichem Verschwörungstheoretiker*). Diese Wahrheitssuche hat bis 2016 dazu geführt, dass in der Schweiz nur noch 51% die offizielle Version für wahr halten (*Basel-Express.ch a.a.O.*).

D. Die gleichentags mit riesigem Propaganda-Aufwand verbreitete Version der Bush-Administration lautete: „*Die zwei Terror-Flugzeuge sind die (alleinige) Ursache für den Einsturz der beiden WTC-Türme*“.

Die wohl fundierteste Kritik an dieser offiziellen Version stammt von der US-amerikanischen Vereinigung *Architects and Engineers for 9/11 Truth*: <https://www.youtube.com/watch?v=sk0zIcJmWdA> , verbündet mit [Pilots for 9/11 Truth](#), [Firefighters for 9/11 Truth](#), [Veterans for 9/11 Truth](#), [Medical Professionals for 9/11 Truth](#) und [Lawyers for 9/11 Truth](#) (ihre Petition siehe <http://www.mo911truth.org>). Ihre Kritik wurde zum 15. Jahrestag aufgegriffen im *Magazin der europäischen physikalischen Gesellschaft* (NZZ 16.9.16 S.58). Der Sprecher der *Architects* verweist auf die baustatischen Ungereimtheiten (u.a. bestätigt der Erbauer, dass die Konstruktion einen Flugzeug-Crash aushält) und vor allem auf die vielen Zeugen der ersten Stunde, die Feuerwehrleute. Diese sahen und hörten vor den Einstürzen zahlreiche Explosionen, auch in den Untergeschossen (im zitierten Video ab Minute 1.05), am Nachmittag jenes 11.9.01 auch im Gebäude WTC 7, <http://www.ae911truth.org> und <https://www.youtube.com/watch?v=K-cGbEwfx20>.

An der Verlässlichkeit dieser übereinstimmenden Zeugnisse während und unmittelbar nach dem Einsturz sind keine vernünftigen Zweifel möglich. Insbesondere gehe ich davon aus, dass Feuerwehrmänner solche Blitze und Geräusche unterscheiden können von anderen Licht- und Lärmquellen, z.B. dem Einknicken von Stahlträgern, und dass sie keine Verschwörungstheoretiker sind. – Explosionen? Auch und gerade in den unteren Stockwerken, mehr als 100 Etagen unterhalb der Flugzeug-Einschläge? Die Architekten und Ingenieure schliessen daraus auf **kontrollierte Sprengungen**. Das sei der Beweis, dass der Einsturz der beiden Türme nicht allein von den Terror-Flugzeugen verursacht wurde. – Sprengstoff? Wer hatte in den Türmen und im Gebäude 7 Sprengstoff angebracht? Der zitierte Video-Vortrag bietet dazu plausible Überlegungen. Das tut auch der 2011 erschienene Sammelband von Thomas Meyer <*Der 11. September 2001 – das neue Pearl Harbor*>, Perseus Verlag Basel. Darin schildert der damalige Hausmeister des Nordturms, der Hunderte von Menschenleben rettete und zum amerikanischen Helden ernannt wurde, mit Empfang im Weissen Haus: „*Die erste Explosion kam aus den Untergeschossen ...*“ also einem der fünf Geschosse unter der Erdoberfläche; William Rodriguez hatte sein Büro im 1. UG. Seine Aussage vor der offiziellen Untersuchungskommission erschien in deren Schlussbericht mit keinem Wort. Auch aus seinen Interviews wurde diese Passage jeweils weggelassen, ausser in Lateinamerika und im hier zitierten Buch. – Die genannten Architekten wollten gerichtlich eine Korrektur des *NIST-Reports* erzwingen. Das *National Institute of Standards and Technology* musste nämlich 2013 zugeben, bei ihrem Simulationsmodell gewisse Parameter absichtlich falsch eingegeben zu haben (*Basel-Express.ch a.a.O.*). Warum wohl?

E. Bemerkenswert ist die These von **Dr. Judy Wood**. Sie ist Professorin für Materialkunde, Expertin für Analysen von mechanischen Verformungen, auch in gerichtlichen Untersuchungen. In ihrem mehrstündigen Video-Vortrag (*Ende 2012, Part 1, 2, 3 und 4*) stellt sie die Frage: **Where did the Towers go?** <https://www.youtube.com/watch?v=G4N3Y4Jj6WU> . Darin legt sie ebenfalls dar, dass die Türme des WTC nicht allein wegen der beiden Flugzeuge in sich zusammenfielen, sondern weil sie zuvor minutiös präpariert worden seien, buchstäblich von Grund auf. Der Einschlag der beiden Passagier-Jets allein, so Dr. Wood, könne den Einsturz baustatisch nicht erklären, ja es sei bautechnisch *unmöglich*, mit je einem solchen Einschlag derartige Stahl- und Beton-Kolosse zu einem solchen Einsturz zu bringen. Sie hat 40'000 Bilder und Filme gesichtet und dann eine Liste von 41 zweifelnden Fragen erstellt, welche von der offiziellen Version nicht beantwortet werden. Ihre Denk-Methode unterscheidet sich vom üblichen Diskurs über 9/11 dadurch, dass sie vorab fragt und untersucht: **What happened?** und nicht bereits *Wie geschah es? Wer war involviert? und Warum, zu welchem Zweck geschah es?* Denn der übliche Diskurs verstellt den Blick auf die Abläufe, lässt das Geschehene bereits rückblickend anhand der Folgefragen interpretieren und lenkt damit ab von der wertfreien Analyse **Was geschah am 11.9.01?** Gemäss Dr. Wood gab es keine *Demolition*, sondern eine **Dustification**: Das Gebäude-Material sowie die Wrackteile der Flugzeuge, alle Möbelstücke, Telefone und Computer, ja auch 1'200 Körper zerfielen innert weniger Sekunden in puder-ähnlichen Staub, der denn auch weithin sichtbar weggeweht wurde oder den Boden von Ground Zero mit einer dicken Schicht zudeckte. Nur einige Stahlskelette blieben an Ort. – Diese wurden übrigens zur Einschmelzung abtransportiert, bevor die Ermittler des FBI am Tatort auftauchten (Bülow S. 156). – Dr. Wood's Schlussfolgerung aus ihrer These der *Dustification* lautet also: Zwei Terror-Flugzeuge allein schaffen diese Pulverisierung und den Einsturz im freien Fall nicht! Auch die Pfannkuchen- und die Blasebalg-Theorie erklären das nicht. Ohne Pulverisierung wäre der Boden, auf dem die Türme standen, übersät gewesen von spezifischen Trümmern auf einem 100 Meter hohen Schuttberg und nicht von Papier und Staub. Ihr Video-Vortrag verweist auf ihr gleichnamiges (leider vergriffenes) Buch (*das bei mir ausgeliehen werden kann*). Ihre Erklärung allerdings, dass die Türme präpariert wurden durch *Directed Free-Energy-Technology* gemäss dem Hutchison-Effekt, überzeugt andere Fachleute nicht: der Energie-Bedarf wäre zu gross, auch die erforderliche Apparatur. Als technischer Laie muss ich diese Frage offen lassen. Die 41 unbeantworteten Fragen jedoch stützen den Befund der *Architects and Engineers for 9/11 Truth*. - Nicht Edward Snowden, sondern der Russe Dimitri Khalezov hat am 1.5.14 mittels der Annahme einer unterirdischen thermo-nuklearen Explosion eine Erklärung geliefert, die alle Divergenzen (Explosionen auch oben und ohne sichtbaren Flugzeug-Einschlag, Kerosin-Brände, Pulverisierung fast ohne Trümmer, Einsturz im freien Fall in Sekunden, auch beim WTC 7) überbrückt

und den Inside-Job bestätigt: zwei Tunnels von WTC 7 bis unter WTC 1 und 2 <https://www.youtube.com/watch?v=KavCwQ1Tdl> . Verblüffend, plausibel.

F. Als ehemaliger Richter, geschult und erfahren in Beweiswürdigung, und als in Zusammenhängen denkender Zeitgenosse komme ich zum Schluss, dass die beiden WTC-Türme nicht (allein) durch den Einschlag der Terror-Flugzeuge zum Einsturz gebracht wurden, sondern erwiesenermassen durch Explosionen, welche *ausserhalb* dieser Einschläge, gleichsam begleitend, geplant und durchgeführt wurden. Pulverisierung und symmetrischer Einsturz innert zehn Sekunden im freien Fall sind anders nicht erklärbar, insbesondere nicht mit der Pfannkuchen- und der Blasebalg-Theorie. Und der Einsturz von WTC 7 am Nachmittag, einige 100 Meter entfernt, ist durch keinen Einschlag von Flugzeugen erklärbar. Dieses Gebäude sackte einfach weg, es brannte oben, stürzte aber in sein Fundament. Das beweist seine kontrollierte Sprengung im Fundament und damit dasselbe bei den Twin Towers.

Zu diesem Schluss kommt auch der investigative dänische Journalist Tommy <https://www.youtube.com/watch?v=1gLa68tKRpU> Hansen und sehr viele http://www.amazon.de/dp/0875869726/ref=dp_bookdescription?encoding=UTF8&n=52044011#nav-top andere <http://www.911-facts.info/deutsch.html> .

Bülow (S. 99 und 148) erwähnt als eines der zahlreichen Indizien für die geheimdienstliche Inszenierung den Pass des angeblichen Haupttäters, Mohammed Atta, der von einem Unbekannten (!) einige Strassenschluchten entfernt gefunden wurde, unversehrt, aus dem Flugzeug und damit aus dem Innern des Gebäudes geschleudert ... Das FBI sagte später, die Flugschreiber habe man nicht gefunden – obwohl diese 1'500 Grad Celsius aushalten, also weit mehr als einen Kerosin-Brand (Bülow S. 110). Jenen Pass jedoch fand man und lenkte mit dieser Information den öffentlichen Fokus sofort in die gewünschte Richtung: den Islamismus, al-Kaïda und Osama bin-Laden. Der Vater Attas, Rechtsanwalt in Kairo, hatte indessen von seinem Sohn drei Tage *nach* dem Anschlag einen Anruf aus Hamburg erhalten (Bülow S. 96).

Weder der CIA noch das FBI haben ihre Kernaufgaben erfüllt, nämlich genau solche Attentate zu verhindern, also diese für derart grosse Maschinen ziemlich unerfahrenen Flug-Laien schon bei ihren Vorbereitungen oder beim Start zu enttarnen oder die vier Flugzeuge schon beim Anflug abzufangen. Alle Sicherungs-Mechanismen, für welche die USA alljährlich Dutzende Mio. von \$ ausgeben, hätten angeblich ausgerechnet an jenem Tag zufällig versagt, wollte man der staunenden Weltöffentlichkeit weismachen. In Basel würde man sagen: *Verzell du das em Fäährimaa!* Wurden die zuständigen Beamten nach ihrem katastrophalen Versagen ihrer Posten enthoben und strafrechtlich belangt? Nein, und das passt.

G. Wenn es also *bewiesen* ist, dass die Twin Towers nicht allein wegen des Einschlags der beiden Jets auf die Art und Weise in sich zusammenstürzten, wie

es Tausende New Yorker sahen und die ganze Welt am Fernsehen mitverfolgte, dann ist folgendes bewiesen und klar:

- Die Twin Towers wurden zuvor präpariert, vorbereitet – und sicher auch das nahe Hochhaus 7, welches noch am gleichen Nachmittag ohne ersichtlichen Grund im freien Fall symmetrisch in sich zusammenbrach (*Bülow S.154*). Auch das Loch im Pentagon (*oben A.*) kann nicht von <https://www.youtube.com/watch?v=PUrF8dQo9uc> einem Flugzeug herrühren <https://www.youtube.com/watch?v=4fvJ8nFa5Qk> .
- Eine solche Inszenierung gelang keiner „privaten terroristischen Vereinigung“, sondern nur einer staatlichen. Nur eine solche kann derartige Flugzeuge fernsteuern – wenn es sie denn gab <https://www.youtube.com/watch?v=SQheughDsbk> (*ab Minute 60*).
- Die Bush-Administration griff zu dieser gigantischen Inszenierung, um in den kommenden Jahren völlig neue strategische und rechtliche Voraussetzungen für ihre Politik der Weltbeherrschung zu schaffen, insbesondere die Sicherung der Vasallen-Gefolgschaft in der NATO und der EU.
- Diese Administration opferte hierfür rund 3'000 Landsleute mitsamt den ahnungslosen Passagieren der beiden Flugzeuge und Dutzenden von ehrbaren Feuerwehrleuten, welche im Nordturm bis ins 78. Stockwerk vorgedrungen waren, um bei der Evakuierung der Menschen behilflich zu sein (*Bülow S. 141*).
- Sie opferte auch Dutzende von „*islamistischen Verdächtigen*“, pferchte sie in die Gefängnisse Guantànamo und Abu Ghraib sowie in weit verstreute Kerker u.a. in Polen und Litauen und folterte sie dort bestialisch, um Geständnisse zu erpressen.
- Die Bush-Administration tischte der ganzen Welt über diesen Vorfall gigantische Lügen auf, insbesondere der eigenen Bevölkerung und den Angehörigen der Opfer – ein gutes Jahr später auch die Lüge von den Massenvernichtungswaffen Saddam Husseins. Sie log auch über die Folterungen der CIA, welche ja mit den (nie verifizierten) Geständnissen von der eigenen Beteiligung an <9/11> ablenken wollte.
- In diese gigantische Staatsverschwörung war wohl auch der Käufer oder Pächter der Türme involviert, Larry Silverstein, welcher sie kurz zuvor für 3,5 Mia. \$ bei der Swiss Re versichert hatte, ausgerechnet gegen Terror-Anschläge <https://www.youtube.com/watch?v=2A9ph-Jz7LA> (*Bülow S. 159; 20Min. 5.5.04 S. 14*). – Seine Geschichte bringt mich zu einer plausiblen Überlegung: Um als Terror-Anschlag zu gelten, der alle genannten politischen Konsequenzen rechtfertigte, hätte es ja genügt, die beiden Flugzeuge ferngesteuert in die Türme rasen zu lassen. Dann wären auch sehr viel weniger eigene Leute gestorben, die Kerosin-Brände wären irgendwann erloschen wie andere auch oder gelöscht worden. Die Türme mussten aber *ganz* in sich zusammenfallen, so wie es die zahlreichen

Aufzeichnungen zeigen und es mit den Flugzeug-Einschlägen allein nicht erklärt werden kann: weil sie, damals erlaubterweise, völlig mit **Asbest** ausgekleidet worden waren und hätten saniert werden müssen. Silverstein zog die kostengünstigere Variante vor, natürlich in Absprache mit den beteiligten Geheimdiensten. Er bekam die Versicherungssumme, allerdings nur ein Mal, obwohl er vor Gericht geltend machte, es seien doch zwei Schäden ... <https://www.youtube.com/watch?v=o62aUVobO04>

- Die Aufrechterhaltung dieses Geheimnisses erfordert viel mehr Stillschweigen als der Watergate-Skandal zur Zeit von Richard Nixon. Die Beteiligten schweigen aus gutem Grund: jeder Whistleblower würde die Todesstrafe riskieren, staatlich oder meuchlings. An den Erschütterungen, falls diese Lüge je flächendeckend auffliegt, bin nicht einmal ich interessiert.

Wer an all diesen Überlegungen zweifelt, dem schiebe ich noch folgende nach:

Selbst wenn der Einsturz der Twin Towers und des WTC 7 **nicht hausgemacht**, sondern allein von arabischen Terroristen verursacht worden wäre:

https://de.wikipedia.org/wiki/Verschwörungstheorien_zum_11._September_2001#Die_beiden_T.C3.BCreme_des_World_Trade_Center : Mit welcher

moralischen Legitimation setzte die Bush-Administration für ihren Rachefeldzug das Völkerrecht ausser Kraft? Das war nicht zwingend. Zwingend wäre gewesen, die Aufklärung dieses gigantischen Verbrechens der Behörde für Verbrechensverfolgung zu übergeben, also dem FBI, wie beim Bombenanschlag https://de.wikipedia.org/wiki/Bombenanschlag_auf_das_World_Trade_Center_1993 vom 26.2.93. Dieses beklagte sich später aber, es sei bei seinen

Ermittlungen behindert statt gefördert worden. Dieses **Ersetzen der Justiz durch die Politik** muss der Bush-Administration so oder so angelastet werden als moralisch disqualifizierend. Es wirkte sich weltweit verheerend aus – aber es war für den *Military Industrial Complex* äusserst nützlich ... So oder so war dieses Verbrechen eine Sache für die **Justiz** und nicht für die Politik, gerade im Land der Gewaltenteilung. Dann dürfte es keinen strikt geheim gehaltenen Untersuchungsbericht des US-Kongresses geben, der seit 2002 auf den unter B. erwähnten 28 Seiten derart brisante Informationen enthält, dass der Saudische Aussenminister mit dem Verkauf von US-Staatsanleihen in Milliardenhöhe droht, falls dieser Bericht veröffentlicht wird (*20Min. 21.4.16 S.13*). Warum weiss die Politik mehr als die Justiz? Das stinkt zum Himmel. Mittlerweile misstrauen 49% der CH-Bevölkerung der offiziellen Version.

Beide Varianten entziehen der moralischen Vorbild-Funktion der USA und ihrem Führungsanspruch jeden Boden. Die Zerstörung des “störenden” Völkerrechts durch die **Politik** ist genauso ein Schlüssel-Ereignis wie die hausgemachte Zerstörung der Twin Towers und von WTC 7.

H. Wie gesagt: **Die privatwirtschaftlich organisierte Rüstungsindustrie braucht Umsatz, sonst murren die Aktionäre und alle Zulieferer** über fehlende Gewinne und Dividenden. Es ist daher systemkonform und logisch, dass sie alle an einer politischen Atmosphäre interessiert sind, welche in weitestem Sinne kriegerisch ist, mit Feindbildern und Frontstellungen (vgl. *Wikipedia: Prompt Global Strike*). Das deckt sich mit dem Interesse der Mächtigen, die Macht-Unterworfenen mittels eines Bedrohungs-Szenarios hinter sich zu scharen. Für eine Weltmacht wie die USA ist es daher essentiell, nicht nur ihre eigene Wählerschaft, sondern auch ihre Verbündeten auf einen Kampf einzuschwören. Das rechtfertigt es, das Gegenteil von Friedenspolitik zu betreiben, nämlich militärische Aufrüstung und gigantische Waffenverkäufe in alle Welt, auch an sich bekämpfende Fronten. Die Militär-Ausgaben und Waffenverkäufe der USA übertreffen die entsprechenden Summen der neun nachfolgenden Staaten zusammengerechnet, also Russland, China, Grossbritannien, Frankreich, Deutschland, Saudi-Arabien, Indien, Süd-Korea und Japan (*SIPRI*). Und die USA wollen sicherlich weiterhin an der Spitze bleiben! In diese fundamentale Interessenlage passte während des Kalten Krieges die Frontstellung gegen den Kommunismus und, nachdem dieser aufgab, gegen den Islam, seit jeher ein Rivale der Christen.

Als die Kultur und Zivilisation der Christen sowie ihre Parteinahme für Israel und gegen die Palästinenser die Gegner auf den Plan rief und Al-Kaïda punktuell Anschläge auf christliche Bastionen verübte, war es naheliegend, diese Gegnerschaft aufzuwerten und ihr einen Super-Anschlag in die Schuhe zu schieben, der nach den relativ konfliktarmen 90er Jahren eine neue Rüstungs- und Kriegs-Spirale rechtfertigte. Es brauchte einen triftigen Grund nicht nur für den Krieg gegen den Islam, sondern für den *Krieg gegen den Terror*

<https://www.youtube.com/watch?v=YgeDJNgBqmg> .

H. Wer auch immer den Anschlag auf das World Trade Center ausheckte: Es waren Professionelle mit grossem Budget. Bereits 2001 dürften die US-Geheimdienste über Mittel im zweistelligen Milliarden-Bereich verfügt haben. 2010 legten die USA erstmals solche Zahlen offen, und damals waren es über 80 Mia. \$. Mit solchen Mitteln lässt sich ein Anschlag wie 9/11 schon finanzieren, und die Gunst der Stunde spülte der westlichen Rüstungsindustrie wohl ein Mehrfaches dieser Summen in die Kasse. Der Irak-Krieg hat 3'000 Mia. \$ gekostet (*FAZ 3.9.11 S. 33*).

George W. Bush stand nicht unter Schock und verzog keine Miene, als man ihm die Nachricht von den Flugzeugen und vom Einsturz der WTC-Türme überbrachte – angeblich: um keine Panik zu verbreiten (*Decision Points, Memoiren 2010*). Ich unterstelle ihm nicht, dass er den Einsturz persönlich anordnete. Aber er wusste zweifellos, dass sich demnächst etwas Gigantisches ereignen werde, mit dem er den wohl längst geplanten *Krieg gegen den Terror* eröffnen konnte. Mit der nunmehr erlaubten Folter-Methode konnten Geständnisse erpresst werden, und Guantánamo wurde zum rechtsfreien Raum.

Osama bin-Laden andererseits griff den PR-Steilpass gerne auf, der Urheber dieses Geniestreichs zu sein. – Andersrum überlegt: Was ist denn der Auftrag an diese Geheimdienste mit ihren Milliarden-Budgets, wenn nicht der: mit genau solchen Aktionen das Fundament für die Machtpolitik ihrer Auftraggeber bereitzustellen? Oder sollen sie Pilze züchten mit diesem Geld? Journalisten zum Kaffee einladen? Verteidigungsminister und Mitwisser Donald Rumsfeld forderte wie gesagt noch am gleichen Abend, Saddam Hussein im Irak <https://www.youtube.com/watch?v=yHILcrhWv8Q&index=5&list=RDCVC5J43d1Mg> anzugreifen. Mit Volker Pispers darf bitter gelacht werden ...

Es ist hier nicht der Ort, moralische Denkkzettel zu verteilen. Ich folge beim Beobachten der Politik einfach dem Erklärungsmodell *Wem es nützt, der hat's wohl auch getan*. Der eingangs erwähnten Palästinenserin nützte dieser Anschlag nicht – sie war entsetzt, als sie vom Missbrauch ihres Lachens erfuhr (*Bülow S. 19 und 253 Anm. 6*). Der Administration Bush und der mit ihr verflochtenen Rüstungs- und Öl-Industrie jedoch nützte dieser Anschlag enorm. Seither herrscht nämlich Krieg gegen die *Islamisten*, nützlich für die Zementierung der Führungsrolle der USA und für die Rechtfertigung beliebiger völkerrechtswidriger Einmischungen überall auf der Welt – mit Einsätzen modernsten Kriegsmaterials wie Ziel-programmierte Bomben und Drohnen, Töten ohne Anklage und Urteil, weltweit, oft auch ohne Einwilligung des betroffenen Staates. Die gewaltigen Kosten dieser Einmischungen lassen die Staatsverschuldung der USA in unbezahlbare Höhen schnellen. Aber es scheint diesen Christen die Mühe wert, das Geld der Rüstungsindustrie zukommen zu lassen statt dem Aufbau einer friedlicheren Welt (*vgl. Kap. 28*).

I. Wenn **dieser Aufbau** die Orientierungsmarke der künftigen Weltpolitik sein soll (und wer von uns will ihn nicht?), dann muss die führende Weltmacht moralisch integer sein. Die USA haben sich nicht nur während Jahrzehnten durch die verdeckten Operationen (*vgl. Daniele Ganser, NATO-Geheimarmeen, Orell Füssli 2013*) und die Lügen vorher und nachher, sondern insbesondere durch die Zerstörung der WTC-Türme und die Lügen darüber sowie durch die darauf folgenden Kriege und Verwüstungen im Gürtel zwischen Libyen und Afghanistan **moralisch disqualifiziert**. Die Administration Obama ist keinen Deut integrer als ihre Vorgänger. Sie führt, ebenfalls im Auftrag des *Military Industrial Complex*, ähnliche Kriege und zelebriert den nationalen Mythos an jedem Jahrestag des 11.9.01 erneut, ja benutzt ihn dazu, die Kriegslüsterheit weltweit anzuheizen. Das ist das Gegenteil christlich inspirierter Friedens- und Abrüstungspolitik. Und weil in den USA weit und breit keine integre *und* mehrheitsfähige Kraft sichtbar ist (*weder Clinton noch Trump*), wird das leider auch so bleiben.

Daraus folgt, dass sich alle Friedenswilligen dieser Welt von den USA als Führungsmacht abwenden müssen. Früher nannte man eine solche individuelle oder kollektive Weichenstellung *anti-imperialistisch*. So wurde sie auch während Jahrzehnten verunglimpft, namentlich von den christlichen Politikern –

heute müssen wir uns sagen: sehr zu Unrecht. Und konsequent zu Ende gedacht, ist auch eine Abkehr von der privatwirtschaftlich organisierten Güter-Produktion nötig, jedenfalls was Rüstungsgüter betrifft, denn diese lebt vom Krieg.

Und daraus folgt schliesslich, dass wir gegenüber jedem Grossereignis misstrauisch sein müssen, welches als Anlass und Rechtfertigung für Aufrüstung und einen neuerlichen Krieg dient – *jedem* – sogar gegenüber dem Attentat auf <Charlie Hebdo>, unter anderem weil auch dort Personalausweise der angeblichen Täter gefunden wurden: auf dem Hintersitz eines Taxis!

https://www.youtube.com/watch?v=PH2J_7XF8fo . Dieses Attentat diene als Anlass für weitere Aufrüstung in Europa. Das gilt jetzt auch für die Aufrüstung der Ukraine nach dem ungeklärten Abschuss der MH17:

<http://de.sputniknews.com/panorama/20150814/303813823.html> und

<http://de.sputniknews.com/politik/20150812/303770814.html> , und gilt für die Hetze der NATO gegen Putins Russland sowie für den Vormarsch des sog. Islamischen Staats. Auch dieser ist hausgemacht, mit westlich-christlichen Waffen (*vgl. Kap. 24*). Er wurzelt letztlich in der durch <9/11> gerechtfertigten Aggression gegen den Irak und im Versuch eines *Regime Change* in Syrien – beides hochgradig völkerrechtswidrig. Und Obama begann mit der Bombardierung des IS im souveränen Syrien einen Tag vor der Beratung im UNO-Sicherheitsrat – ein Beweis mehr, wie er diesen verachtet. Er verachtet auch die UNO-Charta, welche militärische Gewalt nur zur unmittelbaren Selbstverteidigung erlaubt, nicht zur Einmischung und Bestrafung (*Art. 51*). Der grobe Rückfall in archaisches Macht-Denken und völkerrechtswidriges Handeln begann in diesem Jahrtausend mit <9/11>.